



HÖCHSTE KNOWHOW KOMPETENZ
 MODERNSTE TECHNIK
 MOTIVIERTE MITARBEITER
 Machen Sie uns zu Ihrem Erfolgsfaktor

2 STANDORTE
 1 TEAM

Nasslager Bewässerungstechnik

Mit der Bewässerungstechnik von TESTTEC / TZU werden neue Maßstäbe in der ressourcenschonenden Bewässerung von Nasslagerplätzen gesetzt. Die Systemtechnik wird auf die örtlichen Gegebenheiten ausgelegt. Die dazugehörige Steuerungstechnik lässt nicht nur eine komfortable und automatische Bewässerung zu, sondern berücksichtigt auch verschiedenste Witterungseinflüsse, um Ihren Nasslagerplatz optimal und bedarfsorientiert zu bewässern.

Dadurch lassen sich eine gleichbleibende hohe Holzfeuchte gewährleisten und gleichzeitig die entstehenden Betriebskosten auf ein Minimum reduzieren!



Wetterstation zur Berücksichtigung von Wetterdaten

- Windstärke
- Windrichtung
- Luftfeuchte
- Temperatur
- Sonneneinstrahlung
- Niederschlagsmenge



Kolben-Regner

- Extra leiser Antrieb
- Große Wurfweiten
- Gute Wasserverteilung
- Großer Druckbereich
- Düsengröße 18-34mm
- Strahlanstieg variabel
- Rotationswinkel variabel
- Rotationszeit einstellbar



Ventilkasten Beregnerlanze

- Hauptventil zur Regelung der Wurfweite
- Entleerventil (Frostschuttsicherung)
- Ventilkastenheizung
- Rohrbegleitheizung



HÖCHSTE KNOWHOW KOMPETENZ
 MODERNSTE TECHNIK
 MOTIVIERTE MITARBEITER
 Machen Sie uns zu Ihrem Erfolgsfaktor

2 STANDORTE
 1 TEAM

Nasslager Steuerungstechnik

WGI - Nasslager Hauptseite | 15.10.2020 16:12:2

Wetterstation
 30,4 w/m² Sonnenstrahlung
 3,7 °C Aussentemperatur
 92,9 % Relative Luftfeuchte
 926,6 hPa Absoluter Luftdruck
 2,8 km/h Windgeschwindigkeit
 174,9 ° Windrichtung
 1,8 l/m² Niederschlag
 0,5 l/m²/h Niederschlag /h

Leistungsmessung
 411,2 V Spannung L1-L2
 411,5 V Spannung L2-L3
 411,2 V Spannung L3-L1
 4,7 kW Gesamtleistung

Strom L1 | **Strom L2** | **Strom L3**

WGI-Nasslager - Einstellung Beregner - Bereich 3 - Nord

	BR16	BR17	BR18	BR19	BR20	BR21	BR22	BR23	BR24	BR25
Modus Beregner	AUTO									
Gruppenstatus	AUS									
Voröffnungszeit	0 min									
Voröffnungszeit	0 min									
Ausschaltzeit	20 min									
Ausschaltzeit	AUS									
Windsch. für Aus	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Windsch. für Aus	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Entsorgungswert	AUTO									

Legende
 Beregnernummer
 Entleerung Aktiv
 Abschaltung Beregner:
 Wegen Wind
 Aussatzbetrieb mit Anz
 Restlizenzen
 Gruppenzuordnung
 Aktuelle Öffnung des
 Stellantriebes in Prozent
 Beregner Deaktiviert
 Bereich Deaktiviert
 Beregner Handbetrieb
 Beregner Auto StillBy
 Beregner Auto Aktiv
 Konfiguration Kontrollieren
 Beregner Störung

Steuerung
 Pumpe 1
 Hand
 Automatik
 Pumpe ist Maste
 Freigabe FU
 Error 1
 Error 2
 0 l/min Drehzahl
 0,00 bar Drucksensor
 0,0 m³/h Durchfluss

Beregnungssteuerung
 Bereich W | Bereich S | Bereich N
 1 Aktive Gruppe | Nächste
 00:40:00 Restzeit bis Umschaltung n. Gr.
 Abschalt. w. Windstärke
 Abschalt. w. Niederschlag
 Abschalt. w. Hindertemperatur unterschritten

Beregnung Aus | **Aussetzbetrieb**

Anlage Allgemein
 Hot-Aus Status
 Steuerspannung OK
 Störung oder Warnung vorhanden

Über die Visualisierung der Steuerungstechnik lassen sich ganz einfach einzelne Beregnerlanzen einer Beregnergruppe zuordnen. Die Beregnergruppen werden zeitgesteuert durchgetaktet, wobei sich die Laufzeit der einzelnen Beregnergruppen variabel einstellen lässt. Zusätzlich werden Wiedereinflüsse wie Windstärke/Windrichtung, Temperatur, Sonneneinstrahlung und Niederschlagsmengen bei der automatischen Bewässerung berücksichtigt. So werden definierte Beregnungslanzen ab einer bestimmten Windstärke/Windrichtung gesperrt, um eine Fehlbewässerung von angrenzenden Arealen zu unterbinden. Umgekehrt werden der Sonne ausgesetzte Arealen bei entsprechender Sonneneinstrahlung intensiver bewässert. Bei Frosttemperaturen und entstandenem Eispansen auf den Holzpoltern wird die Bewässerung automatisch eingestellt und die Beregnerlanzen werden über die Steuerung entleert (Frostschutzfunktion). Gleiches gilt bei Überschreiten einer definierbaren Niederschlagsmenge. Sämtliche Daten wie Wasserverbrauch, Laufzeit der Bergenerlanzen, Stromverbrauch, etc. werden automatisch aufgezeichnet und können über ein Diagnosetool ausgewertet werden. Mit Hilfe von WEB-Access kann über mobile Geräte ein Aussetzbetrieb von ausgewählten Beregnerlanzen gestartet werden. Dadurch ist ein Ent- und Beladen der Holztransporter in den entsprechenden Arealen am Nasslagerplatz ohne gleichzeitige Bewässerung möglich.